



6. INTERNATIONALES RHEINSYMPOSIUM

Monitoring in großen Flussgebieten

Im Anschluss an die
15. Rhein-Ministerkonferenz in Basel

MONTAG 28. OKTOBER 2013 AB 16:00 UHR

DIENSTAG 29. OKTOBER 2013 VON 9:00 BIS 16:00 UHR

> **Congress Center Basel**

Internationale
Kommission zum
Schutz des Rheins

Commission
Internationale
pour la Protection
du Rhin

Internationale
Commissie ter
Bescherming
van de Rijn

International
Commission
for the Protection
of the Rhine



Wie wird die ökologische und chemische Qualität großer europäischer Flüsse überwacht? Dieser Frage widmet sich das Symposium «Monitoring in großen Flussgebieten», das ganz im Zeichen des Internationalen Jahres der Zusammenarbeit im Bereich Wasser steht. Vor diesem Hintergrund werden die positiven Entwicklungen in der internationalen Zusammenarbeit gewürdigt. Sichtbare Zeichen des hohen gegenseitigen Vertrauens sind die länderübergreifenden Monitoringprogramme bis hin zu gemeinsamen, bilateral betriebenen Überwachungsstationen. Beleuchtet wird auch die wesentliche Rolle der Flussmorphologie. Dabei gibt die Europäische Wasserrahmenrichtlinie das Ziel des «guten ökologischen und chemischen Zustands oder des Potenzials bei erheblich veränderten Gewässern» vor.

Zielpublikum

Mit dem Symposium richtet sich die IKSR an ein breites Publikum, das an internationaler Gewässerüberwachung und grenzüberschreitendem Gewässerschutz interessiert ist. Im Dreiländereck der Region Basel und weit darüber hinaus.

Das Symposium wird in Deutsch, Französisch, Niederländisch und Englisch abgehalten (Simultanübersetzung).



Programmübersicht

MONTAG 28. OKTOBER 2013 AB 16:00 UHR

Begrüßung mit Informationen zum Symposium, dem 20-jährigen Jubiläum der schweizerisch-deutschen Rheinüberwachungsstation Weil am Rhein und zum UNO-Jahr der Wasserkoooperation 2013

Einführungsreferat über Sinn und Zweck von modernem Umweltmonitoring

Gemeinsames Nachtessen

DIENSTAG 29. OKTOBER 2013 VON 9:00 BIS 16:00 UHR

Block 1 (Chemie) – Monitoringprogramme in Rhein, Mosel-Saar und Donau: Inhalts- und Schadstoffe, Mikroverunreinigungen, Trinkwasserversorgung und Einfluss des Klimawandels

Block 2 (Biologie) – Monitoring von Invertebraten und Fischen in Rhein und Donau: invasive Neozoen, Lachs- und Störwanderung, Ufergehölze und Flussauen, Dienstleistungen von Ökosystemen und Revitalisierungen

Block 3 (Sedimente) – Rolle der Schwebstoffe/Sedimente im Flussmonitoring: Geschiebemanagement, Hochwasserschutz und Sedimente als Habitate der aquatischen Fauna

Round Table und Fazit – Monitoring zwischen Management und Wissenschaft: Lehren aus den Erfahrungen in den internationalen Flussgebieten und Schlussfolgerungen für die Zukunft, Herausforderungen und Vorschläge für das Gewässermonitoring von morgen

Schlusswort des IKSR-Präsidenten

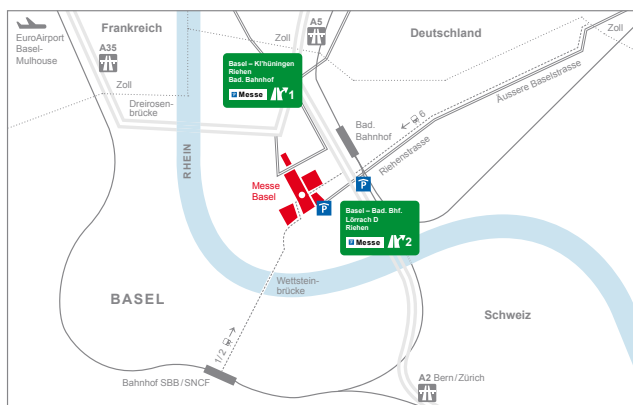
Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 200 Euro. Darin enthalten ist das Nachtessen am Montag, 28. Oktober 2013. Nicht enthalten ist die Übernachtung.

Veranstaltungsort

Congress Center Basel, Messeplatz, 4058 Basel

www.congress.ch



GPS

Parkhaus Messe Basel
Riehenstrasse 101
CH-4058 Basel



Kein QR-Code Reader?
Download im App-Store.

Übernachten in Basel

Wir empfehlen für Hotelreservierungen die folgende Webseite (gekürzte URL von Basel Tourismus): <http://goo.gl/SC17j>

Anmeldung

Möglich über die Website der IKSr: www.iksr.org oder mit beiliegendem Talon bis 1. September 2013.



Internationale Kommission zum Schutz des Rheins
Postfach 200253 D 56002 Koblenz
Tel. +49 261 942520 Fax +49 261 942522
sekretariat@iksr.de www.iksr.org